

# WASSER ZEITUNG



Herausgeber: Wasser- und Abwasser-Verband Beeskow und Umland



Der Bereitschaftsdienst des WAZV

## Wir sind für Sie da!

Das sind die technischen Mitarbeiter vom WAZV Beeskow und Umland: Dirk Leipner, Ralf Thomas und Ronny Schober vom Team Abwasser sowie Rico Selke, Carsten Luka und Torsten Witt (von links) vom Bereich Trinkwasser.

**Mal ehrlich, wann haben Sie das letzte Mal darüber nachgedacht, wie das Wasser aus dem Wasserhahn kommt und wohin es wieder verschwindet? Das ist doch meist nur dann ein Thema, wenn es mal nicht fließt oder das Abflusrohr verstopft ist.**

Damit Sie sich darüber auch keine Gedanken machen müssen, ist Ihr Versorgungsunternehmen das, der Wasser- und Abwasserzweckverband Beeskow und Umland, kurz WAZV. Mit nur sechs technischen Mitarbeitern sichert er die Ver- und Entsorgung aller im Verbandsgebiet an-

geschlossenen Grundstücke. Nicht nur am Tag, auch außerhalb der regulären Arbeitszeit wird die Beseitigung aller Störungen durch die Mitarbeiter selbst organisiert. Sechs Männer – drei im Bereich Trinkwasser und drei im Bereich Abwasser – kümmern sich rund um die Uhr darum, dass im Verbandsgebiet alles reibungslos und zuverlässig fließt.

### Kleines starkes Team

Das Team ist klein. Trinkwassermeister Rico Selke und seine beiden Kollegen Torsten Witt und Carsten Luka wechseln sich alle zehn Tage im Bereitschaftsdienst ab. Genauso hält es das Team vom Bereich Abwasser.

Dort sind der Abwassermeister Ronny Schober und seine Mitstreiter Dirk Leipner und Ralf Thomas im Einsatz.

### Mithilfe der Bürger wichtig

Repariert werden müssen neben Rohrbrüchen auch alle Schäden am Ver- und Entsorgungssystem. Einzig für die Erdarbeiten werden Tiefbauunternehmen in den Reparaturprozess eingebunden. Der Verband unterhält viele technische Einrichtungen wie Brunnen, Wasserwerke, Speicher- und Druckerhöhungsanlagen. Ebenso gehören eine Vielzahl von Pumpstationen, eine Kläranlage und viele Leitungskilometer beider Medien zum Gebiet. Störungen fallen selbstverständlich

nicht nur zu den normalen Geschäftszeiten an, sondern auch nachts, an Wochenenden und Feiertagen und müssen oft sofort behoben werden – vielfach unbemerkt vom Verbraucher. Einige Anlagen werden fernüberwacht und unterliegen einer ständigen Kontrolle, sodass Unregelmäßigkeiten schnell auffallen. „In allen anderen Fällen sind wir auch auf die Mithilfe aufmerksamer Bewohner angewiesen“, verdeutlicht Rico Selke. Carsten Luka ergänzt: „Wenn bei großer Trockenheit eine Pfütze auf einem Feld entsteht oder sich eine Oase auf einer sonst trockenen Stelle bildet, sind wir dankbar für eine Information.“

Fortsetzung Seite 4

## EDITORIAL



### Liebe Leserinnen und Leser der Wasser Zeitung,

im vergangenen Jahr hat der WAZV Beeskow und Umland sein 20-jähriges Bestehen feiern können. Zu diesem Anlass haben wir in einer Festzeitung über die Anfänge der kommunalen Daseinsvorsorge, die wechselhafte Geschichte und die Entwicklung unseres Verbandes berichtet. Die Resonanz auf diese Ausgabe war durchweg positiv. Sie, liebe Leserinnen und Leser, zeigten großes Interesse an den vielfältigen Nachrichten zum Thema Wasser. Darum soll das Ganze keine Eintagsfliege bleiben. Die Mitglieder des WAZV haben beschlossen, dass wir Sie, liebe Kunden, ab sofort zweimal jährlich auf diesem Wege mit Berichten zur Trinkwasser- und Abwasserentsorgung im Verbandsgebiet und Wissenswertem rund um das kostbare Nass informieren werden. In dieser ersten Ausgabe finden Sie u. a. die aktuellen Trinkwasseranalysen unserer Wasserwerke, einen Beitrag zum Thema Kalk und Sie erfahren, was gegen Gartenschädlinge hilft. Gern nehmen wir Ihre Ideen für weitere Themen auf. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihre Kristina Günther,  
Verbandsvorsteherin des WAZV

## LANDPARTIE

## Streifzüge durch

## das nächtliche Beeskow

Der Nachtwächter führt am 12. Juli ab 21 Uhr wieder wissbegierige und unternehmungslustige Besucher durch die Gassen der Beeskower Altstadt. Bei diesem beliebten Rundgang erzählt der Nachtwächter manch lustige, aber auch gruselige Geschichten aus dem Leben der Altvordern. Die Gäste können sich auf einige Überraschungen freuen, verspricht die Märkische Tourismuszentrale Beeskow. Neugierig geworden? Dann begleiten Sie den besonderen Stadtführer durch das nächtliche Beeskow! Startpunkt ist die Tourist-Information am



Foto: Jan Krause

Der Beeskower Nachtwächter Dieter Gutsche nimmt Besucher auf spannende und unterhaltsame Entdeckungstouren mit.

Marktplatz. Der Preis beträgt 6 Euro für Erwachsene, Kinder zahlen die Hälfte. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

» Märkische Tourismuszentrale – Voranmeldungen unter Telefon 03366 42211. Weitere Informationen zu allen Stadtführungsangeboten sowie die Termine für die öffentlichen Führungen 2014 sind im Jahresveranstaltungs-flyer zu finden, der in der Tourismuszentrale ausliegt.

## INHALT

### Keine Angst vor Kalk

Warum kalkhaltiges Wasser nicht so schlecht ist wie sein Ruf und Tipps gegen Kalkablagerungen.

Seite 4/5

### Grüne Ecke

Mit tierischen Helfern den gefährlichen Gartenschädlingen zu Leibe rücken.

Seite 4/5

### Gut zu wissen

Die Trinkwasserwerte aus dem Verbandsgebiet des WAZV Beeskow und Umland.

Seite 8

MELDUNGEN

**Trinkwasser ist unter den Lebensmitteln Preisbrecher**

Das Statistische Bundesamt hat jüngst die neue Entgeltstatistik „Trinkwasser“ veröffentlicht. Demnach sind die Trinkwasserpreise und -gebühren in Deutschland im vergangenen Jahr nur sehr moderat gestiegen. Kosteten 1.000 Liter Trinkwasser Anfang des Jahres 2012 durchschnittlich 1,67 Euro, waren es zu Beginn des Jahres 2013 rund 1,69 Euro. Umgerechnet kostet ein Liter hochwertigen Trinkwassers hierzulande damit lediglich knapp 0,17 Cent.

**Fachkräfte berieten über Nachwuchsgewinnung**

Unter dem Titel „Wasserwirtschaft heute und morgen“ lud der Landesverband Nordost der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA) ein breites Fachpublikum Mitte Mai nach Berlin ein. Im Fokus des zweitägigen Treffens stand diesmal die Fachkräftegewinnung bzw. -sicherung mittels kontinuierlicher Öffentlichkeitsarbeit. Weitere wichtige Themen waren unter anderem das wasserwirtschaftliche Management im Katastrophenfall, die Reduzierung von Spurenstoffeinträgen in den Wasserkreislauf und der Arbeitsstand des brandenburgischen Leitbildprozesses „zukunftsfähige Siedlungswasserwirtschaft“.

PREISAUSSCHREIBEN

- 1. Diese Fragen sind zu beantworten: In wann wurde die bekannteste Weinmeister-Ordnung erlassen? Unter welcher Flagge segelte Kolumbus?
- 2. Unter welcher Flagge segelte Kolumbus?
- 3. Zu welchem Ort gehört das Museumsdorf Glashütte?

**Preis:**  
125 Euro; 75 Euro; 1 Wassersprudler; 3 x 1 Fußballbuch (siehe Cover unten; [www.tessloff.com](http://www.tessloff.com)). Die Lösung schicken Sie unter dem Kennwort „Wasserrätsel Brandenburg“ an: SPREE-PR, Märkisches Ufer 34, 10179 Berlin. Oder per E-Mail an: [preisausschreiben@spree-pr.com](mailto:preisausschreiben@spree-pr.com)  
**Einsendeschluss ist diesmal der:**  
15. Juli 2014



Nicht nur Durst und Stimmung entscheiden darüber, wie viel durch unsere Kehle „fließt“  
**Von der Psychologie des Trinkens**

**Auf der letzten Feier tranken Sie mehr, als sie wollten? Der Wein schmeckte beim Winzer viel besser als zu Hause? Hier hat Ihre Wahrnehmung Ihnen möglicherweise einen Streich gespielt.**

Psychologen zeigen in ihren Studien, dass uns kleine Details leicht in die Irre führen – vorbei am Bewusstsein. Wie viel wir trinken und ob es uns schmeckt, hängt nicht nur von Durst und Laune ab, sondern auch von der Glas-Form und vom Umgebungslicht.

**Aus kurzen und breiten Gläsern wird mehr getrunken**

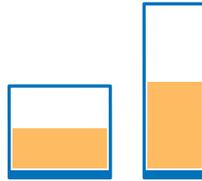
Menschen schätzen die Flüssigkeitsmenge in einem Glas „Pi mal Daumen“ anhand des Füllstandes des Glases und vernachlässigen die Breite des Glases. In Experimenten gossen sich die Studienteilnehmer ca. 20 Prozent mehr Saft in kurze breite Gläser als in lange, schmale Gläser – doch hatten sie das Gefühl, weniger Saft im niedrigen breiten Glas zu haben. Aus diesem Grund tranken sie auch mehr aus solchen Gläsern. Dieser Schätzfehler tritt besonders stark bei Kindern auf, aber auch erfahrene Barkeeper sind davor nicht gefeit. Wollen Sie bei der nächsten Feier nicht zu viel trinken, nehmen Sie besser ein langes schmales Glas – Sie werden das Gefühl haben, viel mehr zu trinken, als Sie es tatsächlich tun.

**Konische Gläser sind schneller leer**

Insbesondere wenn wir Alkohol trinken, achten wir auf unser Trinktempo und nutzen gern die Faustregel „halbes Glas, halbe Menge“.

Die Macher der Kampagne für intelligentes Waschen versprechen, dass ihr Waschmittel „passt!“ Umwelt und Geldbeutel gleichermaßen schont. Was steckt dahinter? Ein Waschmittel, das sich nach dem Härtegrad des Wassers richtet. Den herkömmliche Waschmittel halten nur eine einzige Mischung bereit, egal ob weiches, mittelhartes oder hartes Wasser verwendet wird. Da

Wir denken, dass hier weniger drin ist...

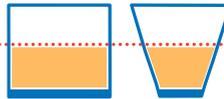


Wir denken, dass hier mehr drin ist...



... weil wir den Durchmesser des Glases ignorieren und schwer Volumina schätzen können.

Die Halbmarke ist nur bei geraden Gläsern zuverlässig.



Aus konischen Gläsern trinken wir schneller bis zur Halbmarke.

Rotes Licht macht Wein süßer, fruchtiger und teurer...



Bei einem geraden Glas funktioniert das gut, doch bei einem konisch geformten Glas haben wir bereits mehr getrunken, wenn die Halbmarke erreicht ist – die obere Hälfte des konischen Glases ist schließlich voluminöser. Deshalb trinken wir beinahe 50 Prozent schneller aus konischen

als aus geraden Gläsern. Wenn Sie besonnen trinken möchten, greifen Sie besser zu einem geraden Glas.

**Rotes Licht macht Wein leckerer**

Auf einem Weingut testeten die Besucher mehrere Gläser Wein aus je-

weils undurchsichtigen Weingläsern. Was die Besucher nicht wussten: Sie probierten jeweils den gleichen Riesling-Wein. Bei jedem Glas umgebungslicht – mal blau, mal grün, weiß oder rot. Am besten schmeckte den Besuchern der Wein bei rotem Umgebungslicht; sie empfanden den Wein auch als süßer sowie fruchtiger als bei den anderen Umgebungsfarben und waren sogar bereit, über einen Euro mehr für eine Flasche des Weins zu bezahlen. Rot assoziieren wir mit reifen Früchten und lassen uns quasi hinters (rote) Licht führen. Wenn Sie einen Wein objektiv beurteilen wollen, kosten Sie ihn am besten bei neutralem Licht – zu Hause genießen Sie ihn hingegen lieber bei der rötlichen Atmosphäre des Sonnenuntergangs. *Na dann, wohl bekomm's!*

Verbrauchertipp  
**Dieses Waschmittel passt!**

zum Waschen aber weiches Wasser geeignet ist, ist allen Waschmitteln Enthärter beigefügt. Je härter nun das Wasser ist, um so mehr Waschmittel muss verwendet werden. Das bedeu-

tet: Nur um mehr Enthärter bereitzustellen, müssen die restlichen 70 % des Waschmittels ebenfalls höher dosiert werden. Dies ist nicht nur unnützlich, sondern auch teuer und umweltbelastend.

„passt!“ enthält hingegen genau die Menge Enthärter, die für den jeweiligen Härtegrad erforderlich ist. [www.waschkampagne.de](http://www.waschkampagne.de)



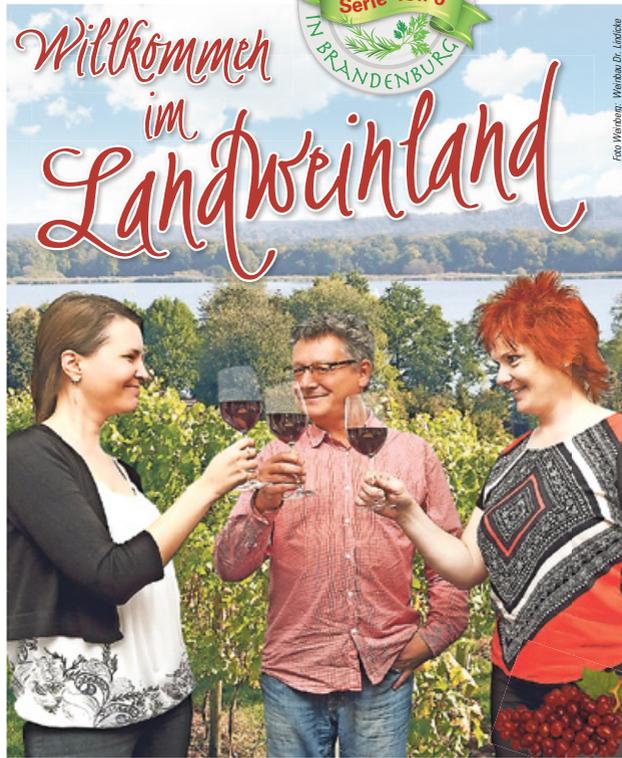
**Brandenburg ist reich. Reich an Besonderheiten – landschaftlich, kulturell und auch kulinarisch. Unterschiedlichste Gourmets werden hier allerorten fündig. Im 6. Teil unserer Serie schenken wir Ihnen reinen Brandenburger Landwein ein.**

**B**randenburg ist kein Weinland? Und ob! Sogar eins mit langer Tradition. Im 12. Jahrhundert bereits nutzte man den märkischen Sand vor allem in der Nähe von Klöstern für gewerblichen Weinanbau. 400 Jahre später, 1578, erließ Kurfürst Johann Georg von Brandenburg die erste märkische Weinmeister-Ordnung.

Werder (Havel) hatte schon immer einen guten Klang bei Weinliebhabern. Hier bewirtschafteten beispielsweise Mitte des 18. Jahrhunderts 30 der gerade mal 192 Einwohner über 200 Weinberge mit insgesamt 100 Hektar Fläche, von denen sie rund 1.650 Hektoliter Wein gewannen. Doch Obstbäume und Beerenobststräucher boten sich mehr und mehr als kostengünstige Alternative zum Kelterweinaubau und als Grundlage für Obstbrände an und verdrängten die Rebstöcke fast vollständig aus Brandenburg. 1945 mussten die letzten dran glauben – in Zesch bei Teupitz.

**Klein, aber oho!**

40 Jahre später besinnt man sich in der Mark seiner Wein-Wurzeln – am Werderaner Wachtelberg werden wieder Weinreben gesetzt. Nach der Wende entdecken auch die klimatisch günstig liegenden südlichen Brandenburger Landesteile die Leidenschaft für Rebstöcke und Kellern. Und so herrscht heute emsiges Wein-Treiben in der Mark. Über 20 Traubensorten



**Die Redakteure und Grafiker unterzogen sich der harten Pflicht des Geschmackstests. Ihr Urteil: Fruchtig, lecker, süffig, von hier und passend zu jeder Gelegenheit – Brandenburger Landwein ist ein echter Genuss.**

reifen hier heran. Kultiviert werden vor allem die klassischen weißen Sorten wie Müller-Thurgau, Weißburgunder, Riesling oder Sauvignon. Die am häufigsten angebaute Sorte

zwischen Uckermark und Lausitz ist die rote, pilzwiderstandsfähige Sorte REGENT. Sie gedeiht auf 5,7 Hektar und liefert jährlich eine Weinausbeute von 300 bis 600 Hektolitern. Die

Gesamtanbaufläche von 30 Hektar in Brandenburg ist im Vergleich zu über 100.000 Hektar in Deutschland verschwindend gering, zeichnet sich aber durch unzählige Besonderheiten aus:



Foto Weinberg: Weinbau Dr. Landeck

**Gewinnspiel**

**Die Wasser Zeitung verlost 3 Flaschen REGENT (0,38l) vom nördlichsten Weinberg Brandenburgs in Annenwalde sowie das druckfrische Büchlein „Weinbau im Schatten von Burgen und Schlössern“. Die Gewinnspielfrage finden Sie wieder im Internet unter: [www.spree-pr.com/weinland-brandenburg](http://www.spree-pr.com/weinland-brandenburg)**

- 🍷 4/5 der Gesamt-Rebfläche bewirtschaften Einzelunternehmen.
- 🍷 95% der Anbauflächen liegen in Werder/Havel und im Süden Brandenburgs – hier befinden sich auch Weinberge, die den Qualitätsweinregionen „Sachsen“ und „Saale-Unstrut“ zugeordnet sind.
- 🍷 Brandenburger Anbaugebiete sind seit 2007 offiziell solche für Landwein. Der „Brandenburger Landwein“ als geografische Angabe ist genauso geschützt wie die „Spree-wälder Gurke“.
- 🍷 Gemäß § 7 der Weinrechtsdurchführungsverordnung im Land Brandenburg beträgt der natürliche Mindestalkoholgehalt von Landwein 5,9 Prozent Alkohol oder 50° Ochsle.
- 🍷 Am nördlichsten Weinberg Brandenburgs, in Annenwalde, sorgen Christa und Werner Kothe seit 2003 mit 520 REGENT-Rebstöcken für ausgezeichneten Rotwein mit DLG-Siegeln.

**BESONDERHEIT**

*Obstbrand*

Die Verwandlung von heimischem Obst und Beerenobst zu einem

hochprozentigen „Obst-Wässcherchen“ erfreut sich im Brandenburgischen großer Beliebtheit. Seit 20 Jahren kennen und schätzen Liebhaber die edlen Brände und Liköre aus der Obstbrennerei & Brennereimanufaktur Kullmann & Sohn in Wiesenburg OT Reppichinen. [www.brennerei-kullmann.de](http://www.brennerei-kullmann.de)

Zahlreiche Höfe im Havelland haben auch den berühmten Tresterbrand vom Werderaner Wachtelberg im Angebot. Z. B.: [www.obsthof-lindicke.de](http://www.obsthof-lindicke.de)

Längst einen besonders guten Namen unter Obstbrandfreunden hat sich die Schlegelzger Feinbrand- und Spirituosenfabrik gemacht. [www.spreevaldbrennerei.de](http://www.spreevaldbrennerei.de)

Seit fünf Jahren veredelt Feinbrand Menzel in Langewahl mit seiner Streitberger Kulturbrennerei heimische Früchte. [www.kulturbrennerei.de](http://www.kulturbrennerei.de)

Obst von 22 Hektar Streuobstwiesen wird auf einem historischen Vierseitenhof im Oderbruch verwertet – u. a. für sortenreine Edelobstbrände. [www.hofmanufaktur-filter.de](http://www.hofmanufaktur-filter.de)



**WEINANBAUGEBIETE IN BRANDENBURG**

**Gesamtanbaufläche in Deutschland 100.000 Hektar**  
**davon in Brandenburg 30 Hektar**  
**das entspricht 0,03%**

**In Werder und im Landes-süden befinden sich 95% der Anbauflächen in Brandenburg.**

**Labels on map:** Prignitz, Uckermark, Prenzlau Annenwalde, Ostprignitz-Ruppin, Barnim, Messeberg, Vieltitz, Oberhavel, Havelland, Potsdam, Berlin, Märkisch-Oderland, Brandenburg/Havel, Potsdam, Neu Töplitz, Phöben, Werder, Mittenwalde, Zesch am See, Teltow-Fläming, Dahme-Spreewald, Spree-Neiße, Baruth, Luckau, Schlieben, Elbe-Elster, Bad Liebenwerda, Lausitz, Frankfurt (Oder), Oder-Spree, Bestensee, Neuzelle, Grano, Vetschau, Klein Öbzig, Jerischke, Welzow-Süd, Senftenberg, Großräschen, Ortrand.

**Infographic: SPREE-PR**

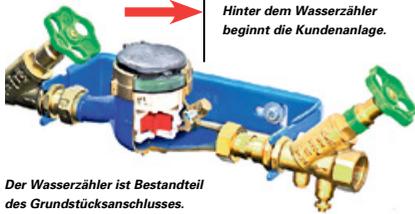
# Wir sind für Sie da!

Fortsetzung von Seite 1  
Denn dann handelt es sich sehr wahrscheinlich um einen Defekt in der Wasserleitung. Die schnelle Meldung beim Verband hilft, Schäden zu orten und zu beheben und damit Wasserverluste zu minimieren.

## Zuständigkeit klären

Häufig wird der Bereitschaftsdienst auch gerufen, wenn die Leitung des Wasserzählers leckt. In solchen Fällen gilt: Tropft es vor den Ventilen des Wasserzählers, ist der Wasserversorger zuständig. Stellen Verbraucher einen Defekt hinter dem Wasserzähler fest, ist das Sache des Eigentümers. Dann sollte ein Installateur gerufen werden. „Wenn Verbraucher unsicher sind, helfen wir selbstverständlich immer gern weiter“, betont Wassermeister Selke.

Im Bereich Abwasser könnten viele Schäden vermieden werden, wenn die Toilette nicht zur Müllentsorgungsanlage umfunktioniert würde, wissen Ronny Schober und seine Kollegen aus ihrer täglichen Arbeit zu berichten. „Kosmetiktücher, Windeln, Ohrreinigungsstäbchen und diverse andere Hygieneartikel gehören nicht in die Toilette.“ Anders als der Zellstoff des Toilettenpapiers können sie nicht zersetzt werden. Dieser Müll belastet die Pumpen und führt zu Verstopfungen im Leitungssystem.  
Die Abwasserpumpstationen sind in der Regel mit einer Warnblinkanlage ausgerüstet. Störungen an der Anlage werden so angezeigt, häufig noch bevor es zu einem Rückstau kommt. Auch hier ist es wichtig, dass Sie den Bereitschaftsdienst informieren.



Hinter dem Wasserzähler beginnt die Kundenanlage.

Der Wasserzähler ist Bestandteil des Grundstücksanschlusses.

## Die Nummern für den Notfall

Die Telefonnummern für den Bereitschaftsdienst finden Sie u. a. im Deckel des Hauptwasserzählers, im Telefonbuch und hier:

- Trinkwasser 03366 20256**
- Abwasser 03366 20375**

Ein wenig Geduld ist gefragt: Wegen einer Rufumleitung kann es ein wenig dauern, bis der Anruf bei dem diensthabenden Mitarbeiter ankommt. Wir danken für Ihr Verständnis.

## WASSERCHINESISCH Wasserfassung



Wasserfassung nennt der Fachmann die baulichen Anlagen zur Gewinnung von Wasser z. B. mittels Bohrbrunnen. Pumpen holen das Rohwasser aus Grundwasser führenden Bodenschichten aus oft Dutzenden Metern Tiefe an die Oberfläche.

# Nicht schön, aber auch nicht gefährlich

## Keine Angst vor Kalk im Leitungswasser

**Wasser für den menschlichen Gebrauch muss laut Gesetz „genusstauglich, frei von Krankheitserregern, und rein“ sein. Dementsprechend gelten strenge Grenzwerte für Dutzende mögliche Inhaltsstoffe für unser Lebensmittel Nummer 1.**

**W**as aber ist mit der Wasserhärte? Für die gibt es keine Norm, auch wenn sie die Gemüter bewegt: Zum Wäschewaschen wird weiches Wasser bevorzugt, Gesundheitspostel mögen es eher hart. Was ist besser?

Neben den Härtebildnern werden so Eisen, Mangan, Sulfate, aber auch Nitrate, Nitrite, Phosphate usw. aufgenommen. Da sie geologisch bedingt überall in unterschiedlichen Konzentrationen vorhanden sind, spiegelt sich dies in den unterschiedlichen Wasseranalysen wider.

**Die Wirkungen**  
Einerseits ist Calcium „Baustoff“ für die Substanz der Knochen und Zähne und unentbehrlich für die Blutgerinnung. Magnesium spielt eine große Rolle bei der Nerventätigkeit und der Muskelarbeit. Es hat eine positive Bedeutung für die Arterien und beugt Herzinfarkt vor. Hartes Wasser ist also wie ein Jungbrunnen für die Gesundheit! Andererseits: Technische Geräte leiden unter hoher Wasserhärte. Leitungs- oder Geräteverkalkung sind ärgerlich und Kalkablagerungen auf Fliesen oder Armaturen sind ebenfalls nicht gern gesehen.

**Der Unterschied**  
Als Trinkwasser wird im Verbandsgebiet des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Beeskow und Umland ausschließlich Grundwasser verwendet. Dieses bildet sich, indem Niederschlagswasser versickert. Dabei reichert sich das Wasser mit den im Erdreich vorhandenen wasserlöslichen Stoffen an. Vor allem die aufgenommene Kohlensäure verstärkt die Lösungsfähigkeit des Wassers.

**Anti-Kalk-Tipps**

- Kalkablagerungen mit Zitronensäure oder Essigwasser entfernen!**
- Armaturen nach der Benutzung abwischen!**
- Teewasser einige Minuten länger kochen lassen, damit die Wasserhärte abnimmt!**
- Dampfbügeleisen mit abgekochtem Wasser füllen!**
- Empfehlungen für die Dosierung des Waschmittels auf der Verpackung einhalten!**

*Die Dosierung des Waschmittels ist wichtig, der Wäsche sieht man die Wasserhärte nicht an.*

**Der Unterschied ist mehr als deutlich: ein verkalktes Wasserrohr und daneben ein vom Kalk befreites Rohr. Kalkablagerungen sind das Ergebnis von hartem Wasser. Die Vorkommen im Trinkwasser sind für die Gesundheit jedoch unbedenklich.**

## Unterzähler: Kosten sparen leicht gemacht

### Gemeinsamer Zählerwechsel ist preiswerter



Hier wird jeder Tropfen genau gezählt. Die modernen Wasserzähler im Bereich des WAZV sind hochpräzise Messgeräte.

Wer einen Garten bewässert oder Tiere zu versorgen hat, für den könnte sich die Installation eines Unterzählers lohnen. Der Gartenwasserzähler – ein Unterzähler zum Hauptzähler – misst, wie viel Wasser entweder zur Bewässerung des Gartens oder für die Viehtränke verwendet wurde. Eine pauschale Absetzung einer bestimmten Wassermenge ist nicht möglich. Beim WAZV können Grundstückseigentümer einen Antrag auf die Absetzung der Schmutzwassermenge stellen, die nachweislich nicht in die zentrale öffentliche Schmutzwasserbeseitigungsanlage gelangt. Sofern der Antragsteller nicht der Grundstückseigentümer ist, will die Unterschrift des Grundstückseigentümers auf dem Antragsformular oder eine entsprechende Vollmacht benötigt.

### Frostsicherer Einbau

Der Gartenwasserzähler sollte an einem frostresistenter und zugänglichen Ort innerhalb eines Gebäudes in die Kundenanlage eingebaut werden. Er dient ausschließlich der Entnahme von Trinkwasser, das nicht in die zentrale Schmutzwasseranlage oder Sammelgrube eingeleitet wird.

### Sparen ab Abnahme

Die Genehmigung des Antrages auf Absetzung erfolgt durch die Abnahme des Unterzählers, welche mit der Ausfertigung der Zählerkarte dokumentiert wird. Die Absetzung der Abwassermenge beginnt ab dem Abnahmedatum und dem Abnahmehäherstand. Der Zählerstand des Unterzählers ist dann turnusmäßig mit dem Hauptzähler abzulesen. Bitte beachten Sie: Die Kontrolle des Unterzählers muss für die Mitarbeiter des WAZV durchgängig möglich sein.

# Natürliche Jäger im Einsatz gegen Pflanzenschädlinge

**Ob klein und grün, schleimig und braun, oder mit flauchigem Fell – sogenannte Pflanzenschädlinge sind wahnsinnig gefräßig.**

Blattläuse, Nacktschnecken und Wühlmäuse können die Gartenfreuden erheblich trüben. Systematisch vernichten sie Blumen, Stauden, Obstgehölze und Gemüsepflanzen. Trotzdem sollte jeder Gartenbesitzer nachdenken, bevor er mit der chemischen Keule zurückschlägt. Die wirkt häufig nicht nur gegen die tierischen Plagegeister, sondern vernichtet auch Nützlinge. Außerdem finden sich Spuren

von Pflanzenschutzmitteln mittlerweile fast überall: im Boden, in der Luft, im Wasser. Die Wirkstoffe können durch Regen abgespült werden, in den Boden sickern und damit auch ins Grundwasser gelangen. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist also mit Risiken für die Natur verbunden. Deshalb sollte jeder Gartenfreund verantwortungsbewusst handeln und abwägen, ob es wirklich Chemikalien sein müssen.

Eine echte Alternative sind tierische Helfer. Marienkäfer, Schwebfliegen, Ameisen und Ohrwürmer ernähren sich von Blattläusen. Blühende Wiesen, Kräuter und Hecken bieten Nützlingen einen abwechslungsreichen Lebensraum. Insektenhotels oder umgedreht aufgehängte Blumentöpfe mit Stroh und Heu gewahren Ohrwürmern Unterschlupf. Ein etwas unangenehm riechender Sud aus Brennnesseln soll ebenfalls gegen Blattläuse helfen.

### Im Garten Wohlfühlloasen für Igel und Co. schaffen

Mit Reisig- und Laubhaufen locken Gartenfreunde Igel und Kröten in das grüne Wohnzimmer. Bei denen stehen die wahnsinnig gefräßigen Schnecken auf dem Speiseplan. Ein wirksames Mittel gegen die nackten Vielfräße ist zwar

das Schneckenkorn, aber es ist eben auch gefährlich für Hunde und Katzen. Deshalb ist hier Vorsicht geboten. Ein mit Sägespänen aufgefüllter Graben um das Beet soll ein unüberwindbares Hindernis für Nacktschnecken darstellen. Übrigens sind Laufenten das beste Mittel gegen Schnecken.



**Klein, aber hungrig – Marienkäfer haben Blattläuse zum Fressen gern.**

**Das beste und sicherste Mittel gegen Schnecken sind immer noch Laufenten.**



### Nicht vergessen: der Maulwurf ist geschützt

Um die Wühlmaus aus dem Garten zu vertreiben, versprechen Duftstoffe Abhilfe. Bei Mottenkugeln und Molke rümpfen sie die Nase und räumen das Feld. Das wirkt auch gegen die unter Naturschutz stehenden Maulwürfe. Der Gartenfreund sollte also erst einmal auf natürliche Art und Weise versuchen, die Vielfräße loszuwerden – im Interesse der Umwelt.

## Neuer Internetauftritt

Der WAZV Beeskow und Umland hat seinen Internetauftritt aktualisiert. Unter [www.beeskow-wasser.de](http://www.beeskow-wasser.de) finden Sie alle wichtigen Informationen rund um das Thema Trinkwasser- und Abwasserentsorgung im Versorgungsgebiet. Neben Neuigkeiten gibt es alle wichtigen Kontaktdaten, Formulare und Anträge sowie die aktuellen Trinkwasseranalysen. Besuchen Sie den WAZV im Internet!

### SO ERREICHEN SIE DEN WAZV

#### WASSER- UND ABWASSERZWECKVERBAND BEESKOW UND UMLAND

Geschäftsstelle  
Kohlisdorfer Chaussee 1  
15848 Beeskow

Telefon Sekretariat: 03366 24102  
Telefon Verkauf: 03366 1520141  
Telefon Buchhaltung: 03366 1520144  
Telefax: 03366 22581  
E-Mail: [beeskow@t-online.de](mailto:beeskow@t-online.de)  
Internet: [www.beeskow-wasser.de](http://www.beeskow-wasser.de)



Hier gelangen Sie direkt zur Startseite des WAZV





# Christoph Kolumbus

Vor gut 500 Jahren machte sich das alte Europa auf, die Welt zu erobern. Abenteuerlust, Forscherdrang, Gier und auch Weltmachtansprüche waren Triebfedern einer Epoche, in deren Mittelpunkt große Seefahrer standen, die sich unsterblichen Ruhm erwarben. Die Wasserzeitung stellt die größten dieser verwegenen Abenteurer vor. Lesen Sie heute Teil 2: Christoph Kolumbus, der Entdecker Amerikas.

Er wollte den Seeweg nach Indien finden, landete aber auf den Bahamas. Zum Helden wurde Christoph Kolumbus dank dieser Entdeckung schnell und ebenso schnell verblasste noch zu Lebzeiten sein Ruhm. Heute ist sein Ruf wiederhergestellt, obwohl er nicht der erste Entdecker Amerikas war und seine Entdeckung den Ureinwohnern der Neuen Welt kaum mehr brachte als Tod und Verderben.

## Die Gier nach Gewürzen

Der Finanzier seiner Reise – das spanische Königshaus – gierte nach Seide und Gewürzen, die aus fernöstlichen Ländern nur auf dem Landwege und unter größten Entbehrungen sowie horrenden Wegzöllen des Osmanischen Reiches importiert werden konnten. Die Entdeckung des Seewegs nach Indien und China sollte deshalb – im Wettlauf mit Portugal – den Schlüssel zur wirtschaftlichen Vorherrschaft in Europa bringen.

Insgesamt vier große Reisen unternahm Kolumbus im Auftrag der spanischen Krone. Die erste und berühmteste startete am 3. August 1492 und endete am 12. Oktober desselben Jahres auf einer der Baha-



Christoph Kolumbus wurde um 1451 in Genua geboren und starb am 20. Mai 1506 im spanischen Valladolid. Bis heute streiten sich die Gelehrten um seine Herkunft. Italiener, Spanier, Juden und sogar Schotten beanspruchen den Helden für sich.

mas-Inseln, die der Abenteurer San Salvador taufte.

Nicht nur für die Menschheit, auch für Flora und Fauna war die Expedition von Christoph Kolumbus ä-

ßerst folgenreich. Das Jahr 1492 markiert die Einführung des Begriffs „Neobiota“. Dies sind eingewanderte Arten, die ab diesem Zeitpunkt ganze Kontinente innerhalb kürzester Zeit

neubesiedelten. Vorher kannte Europa weder Tomaten noch Mais, Orangen, Zitronen oder Tabak. Als wichtigste Kulturpflanze für die Entwicklung der aufstrebenden Weltmacht Europa gilt die Kartoffel. Die Spanier sandten einige wenige Knollen des Nachtschattengewächses nach Hause und revolutionierten damit die Ernährungsgewohnheiten eines ganzen Kontinents. Denn Kartoffeln sind äußerst nahrhaft und schon ein Jahrhundert nach ihrer Einführung hatte

→ **Sein Schiff** →  
Die SANTA MARIA war das Flaggschiff der ersten Expedition des Christoph Kolumbus und fuhr unter der Fahne der Königreiche Kastilien und León, des heutigen Spanien. Die deutlich kleineren Segler NINA und PINTA begleiteten die Reise.

→ **Die Maße** →  
 \* **Schiffstyp:** dreimastige Karacke oder Karavelle (ungeklärt)  
 \* **Besatzung:** 39 Mann  
 \* **Segel:** 5  
 \* **Tiefgang:** max. 2,1 m  
 \* **Breite:** 7,92 m, **Länge:** 23,6 m  
 \* **Höhe des Großmastes:** 26,6 m

sich die Bevölkerungszahl Europas verdoppelte.

## Trister Lebensabend

Christoph Kolumbus musste zeitweilen gegen das Schwindeln seines Ruhms kämpfen. Sein Heldenstatus schwankte, wohl auch, weil er auf seinen Reisen insgesamt neun Schiffe verlor. Seine letzten Jahre verbrachte er – wohlhabend, aber nicht mehr geliebt und verehrt – zurückgezogen und von der Öffentlichkeit unbeachtet.

## Der wahre Entdecker Amerikas?



Der Wikinger Leif Erikson wird heute in Island als Nationalheld verehrt.

Die ersten Menschen auf amerikanischem Boden waren vor tausenden von Jahren Einwanderer aus Eurasien. Ihre Nachfahren nannte Kolumbus Indianer, da er (bis an sein Lebensende) der festen Überzeugung war, den westlichen Seeweg nach Indien entdeckt zu haben. Als erster Europäer, der bereits 500 Jahre vor Kolumbus Amerika per Schiff ansteuerte, gilt heute der Wikinger Leif Erikson,



genannt „Der Glückliche“. Geboren um 970 als Sohn Eriks des Roten auf Island, begeisterte sich der junge Leif schon früh fürs Segeln. Um das

Jahr 1000 entdeckte er auf einer Fahrt von Norwegen nach Grönland unbekanntes Land, das er Vinland nennt – das heutige Neufundland in Kanada.

Die zwei „Vinland-Sagas“ erzählen uns heute die Geschichte Leif Eriksons, seines Vaters und der ersten Besiedlung Amerikas durch die Wikinger. Viele, die am Wahrheitsgehalt dieser Geschichten zweifelten, wurden in den 1960er Jahren eines Besseren belehrt, als in L'Anse aux Meadows auf Neufundland eine skandinavische Siedlung ausgegraben wurde, was den archäologischen Beweis der ersten Entdeckung Amerikas lieferte.

## Das Ei des Kolumbus?

Jeder kennt die Redensart vom „Ei des Kolumbus“ – doch was ist das eigentlich? Die Anekdote seiner Herkunft geht so: Nach seiner triumphalen Rückkehr vom neu entdeckten Kontinent wird Kolumbus bei einem Essen mit dem spanischen Kardinal Mendoza vorgeworfen, er hätte nichts Besonderes vollbracht – vielmehr hätte jeder andere auch ein paar Wochen geradeaus mit einem Schiff segeln und Amerika entdecken können. Kolumbus verlangt daraufhin von allen Anwesenden, ein



gekochtes Ei auf die Spitze zu stellen. Nach vielen Versuchen geben die Tischgäste auf. Daraufhin nimmt Kolumbus das Ei und schlägt es mit der spitzen Seite auf den Tisch, sodass diese eingedrückt wird und das Ei stehenbleibt. Dem Protest der Anwesenden, das hätte nun auch jeder gekonnt, entgegnete Kolumbus: „Der Unterschied ist, meine Herren, dass Sie es **hätten** tun können. Ich hingegen **habe** es getan!“

**Wasserskifahren in Großbeeren**

Erobren Sie die Welt einmal auf andere Art und lassen Sie sich auf einem Wakeboard von einer Seilbahn über das Wasser ziehen. Die Anlage über dem künstlich angelegten See in Großbeeren lässt Wasserskifahren und Wakeboarding leicht und sicher erlernen. Wenn Sie es nicht wagen, können Sie vom Biergarten aus auch erst einmal nur zuschauen, das Naturfreibad nutzen oder Beachvolleyball spielen.

**Wassersport Großbeeren**  
 Bahnhofstraße 49, 14979 Großbeeren  
 Telefon: 033701 90873  
 E-Mail: info@wakeboarding-berlin.de  
 www.wakeparkberlin.de

Um die Seilbahn während der regulären Öffnungszeiten zum Wasserskifahren oder Wakeboarding zu nutzen, ist keine Anmeldung erforderlich. Ein schnelles Erfolgserlebnis versprechen aber die Anfängerkurse in kleinen Gruppen.

Foto: M. Rosenthal/Brandenburg Online



# Die HEISSESTEN Tipps für den Sommer

Lange Tage und laue Abende – der Sommer ist die perfekte Zeit, um in der Heimat auf Entdeckungstour zu gehen! Die Wasser Zeitung hat für Sie exklusiv die schönsten und aufregendsten Ausflugsziele in Brandenburg zusammengestellt.



**Der Traum vom Fliegen – Inspirationen im Lilienthal-Centrum Stöln**

Wussten Sie, dass der älteste Flugplatz der Welt in Stöln liegt? Das ist Otto Lilienthal zu verdanken. Er unternahm in dem kleinen Ort im Havelland von 1893 bis 1896 seine bahnbrechenden Flugversuche. Die Entwicklungen des deutschen Ingenieurs machten die Fliegerei zu dem, was sie heute ist. Gewürdigt wird das im Stöllner Lilienthal-Centrum. Die Ausstellung in der „Alten Brennerlei“ begrifft sich als Ort der Inspiration und Information zur Flugtechnik. Ein Gedenkstein und eine Skulptur erinnern

an Otto Lilienthals tragischen Flugversuch vom 9. August 1896, in dessen Folge er verstarb.

**Otto Lilienthal-Verein Stöln e.V.**  
 Lilienthal-Straße 50, 14728 Gollenberg  
 Telefon: 033875 90690  
 E-Mail: info@otto-lilienthal.de  
 www.otto-lilienthal.de

**Otto Lilienthal studierte den Flug der Störche und baute danach seine ersten Flugmodelle.**



Wer sich traut, kann in Stöln im Langstreckenflugzeug IL 62 „in die Höhe abheben“. Die Maschine ging 1989 durch eine Landung auf der nur 860 m langen Landebahn des Segelflugglases ins Guinnessbuch ein.

**Mit Huskies durch die Ruppiner Schweiz**



Die Touren sind 4 bis 12 km lang.

Schlittenhunde schlafen nicht im Sommer – auf der Huskyfarm warten die wuscheligen Vierbeiner auf eine Wanderung mit Ihnen! Die Teilnehmer bauen dabei intensiven Kontakt zu den Hunden auf und lernen etwas über ihre Sprache. Lehnen Sie sich zurück: Die Leine ist an einem speziellen Bauchgurt befestigt. Sie spüren die Kraft und Lebensfreude der Hunde am ganzen Körper. Nach der Tour versorgen Sie Ihren Husky noch einmal mit Streicheleinheiten.

**Elmar Fust und Sabine Kühn**  
 Neudorf 34, 16818 Storbek-  
 Frankendorf/OT Frankendorf  
 Telefon: 033924 79946  
 www.freizeit-mit-huskies.de

**Mit der Solar Explorer über den Werbellinsee**

Wasser ist Lebensraum. Erforschen Sie ihn mit der Solar Explorer auf dem Werbellinsee im UNESCO-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Eine Tour auf dem 18 Meter langen Katamaran gibt tiefe Einblicke in die Faszination der Natur sowie modernster Technik. Auf dem schwimmenden Labor werden regenerative Energien und Ökosysteme verständlich gemacht. Das Umweltbildungsangebot richtet sich vorrangig an Schulklassen. Doch auch wissensdurstige Erwachsene können das Schulungsschiff auf Anfrage nutzen.



**Das Forschungsschiff Solar Explorer macht den Werbellinsee tiefgründig sichtbar. Ein absenkbarer Glasboden ermöglicht einen direkten Blick ins Wasser.**

**Kulturlandschaft Uckermark e.V.**  
 16244 Schorfheide, OT Altenhof  
 Mobil: 0173 9532540  
 E-Mail: info@solar-explorer.de  
 www.solar-explorer.de

**Deutschlands schönstes Glasmacherdorf**



Testen Sie, ob in Ihnen vielleicht ein Glasbläser steckt.

Kunst, Glas, Geschichte, Handwerk, Einkaufsummel – all das erwartet Gäste in Glashütte, im wohl schönsten voll erhaltenen Glasmacherort Europas. Dort entstand in den vergangenen 300 Jahren eine großzügige Anlage mit Ofenhallen, Arbeiterhäusern, Schule, Gasthof, Gartenland und vielem mehr. Eine Ausstellung im Museum erzählt darüber hinaus über Reinhold Burger, den in Glashütte geborenen Erfinder der Thermoskanne und Röntgenröhre.

**Museumsdorf Glashütte**  
 Hüttenweg 20, 15837 Baruth/Mark  
 Telefon: 033704 980914  
 E-Mail: museumsdorf-glashuette.de  
 www.museumsdorf-glashuette.de

**Jeep-Safari durch den Lausitzer Tagebau**

Ein echtes Abenteuer erwartet Sie im Outback der Niedertausitz! Eine bewegliche Sondergenehmigung ermöglicht es, unter Anleitung des Off-Road-Teams von Oliver Bothe aus Senftenberg die geheimnisvoll wirkenden Tagebaue zu erkunden. Dabei erfahren



Sie Wissenswertes über den Wandel der Lausitz von einer ehemaligen Industrielandchaft hin zu einer Tourismusregion. Eine Expedition scheinbar fernab der modernen Zivilisation!

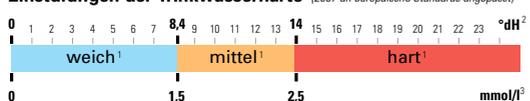
**Abenteurer im Lausitzer Tagebau**  
 Briesker Straße 30 a, 01968 Brieske  
 Mobil: 0172 6602607  
 E-Mail: allradtouren@bothe-team.de  
 www.allradtouren.de

**Es gibt noch mehr zu entdecken. Hier noch ein paar Extra-Tipps:**

- Mit der Draisine auf stillgelegten Bahnstrecken:** [www.erlebnishahn.de](http://www.erlebnishahn.de)
- Schäffchen zählen:** [www.awo-schaeffereierlebniswelt-beeskow.de](http://www.awo-schaeffereierlebniswelt-beeskow.de)
- Flößfahren oder Bogenschießen im Spreewald:** [www.zumbogenhahn.de](http://www.zumbogenhahn.de)
- Sommerrodeln in Bad Saarow:** [www.scharmetzelbo.de](http://www.scharmetzelbo.de)
- Klettern im Abenteuerpark Potsdam:** [www.abenteuerpark.de](http://www.abenteuerpark.de)
- Absolute Ruhe im Heuhotel Spreewaldheide:** [www.hotzanhof.de](http://www.hotzanhof.de)

Parameter	Maßeinheit	Grenzwert	Messwert Wasserwerk Beeskow 5. März 2014	Messwert Wasserwerk Buckow 5. März 2014	Messwert Wasserwerk Görzig 5. März 2014
Temperatur	°C		10,3	9,9	10,2
pH-Wert		6,5 bis 9,5	7,24	7,31	7,05
Sauerstoffgehalt	mgO <sub>2</sub> /l		6,19	6,06	8,92
Leitfähigkeit bei 25 °C	mS/cm	2.790,00	445,0	401,0	744,0
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l		4,32	3,69	4,56
ges. org. Kohlenstoff	mg/l		1,92	1,35	1,7
Koloniezahl/AGA 20°C	KBE/1ml	100,00	0,0	0,0	0,0
Coliforme Keime-Zahl	KBE/100ml	0,00	0,0	0,0	0,0
Escherichia coli-Zahl	KBE/100ml	0,00	0,0	0,0	0,0
Calcium	mg/l	400,00	79,1	74,9	142,0
Fluorid	mg/l	1,5	0,18	0,23	0,22
Magnesium	mg/l	50,00	8,29	6,84	16,2
Natrium	mg/l	200,00	8,04	6,98	12,3
Kalium	mg/l		1,56	1,1	1,69
Sulfat	mg/l	250,00	10,2	26,3	113,0
Chlorid	mg/l	250,00	10,4	13,6	48,0
Nitrat	mg/l	50,00	2,14	1,44	0,96
Mangan	mg/l	0,05	<0,005	<0,005	<0,005
Eisen	mg/l	0,2	0,01	<0,01	0,01
Aluminium	mg/l	0,2	<0,02	<0,02	<0,02
Uran	mg/l	0,01	<0,0002	<0,0002	<0,0002
Wasserhärte in mmol/l			2,31	2,15	4,21
Wasserhärte in °dH			12,98	12,06	23,61
Härtestufe			2 mittel	2 mittel	3 hart

### Einstufungen der Trinkwasserhärte (2007 an europäische Standards angepasst)



1) Einstufung gemäß Wasch- und Reinigungsmittelgesetz von 2007

2) °dH = Grad deutscher Härte

3) Millimol Calciumcarbonat pro Liter, chemische Maßeinheit



Im Wasserwerk Görzig, das die Orte Görzig, Rietz-Neuendorf, Drahendorf, Neubrück (Spree) und Raßmannsdorf mit Trinkwasser versorgt, wurde in den vergangenen Monaten mit der Sanierung begonnen.

S wurden im Herbst 2013 die Brunnenstuben, also die Orte der Wasserförderung, erneuert. Im Anschluss daran wechselten die Mitarbeiter des WAZV alle Rohrleitungen und Armaturen im Wasserwerk aus. Im Frühjahr 2014 erfolgte dann die Sanierung der Brunnenleitungen von den Brunnenstufen zum Wasserwerk.

Noch in diesem Jahr soll das Werk Görzig um einen Reinwasserbehälter erweitert werden. Das hat mehrere Gründe, erklärt Trinkwassermeister Rico Selke. „Zum einen stabilisiert das die Versorgungssicherheit. Der neue Reinwasserbehälter hat ein Fassungs-

## Verjüngungskur für das Wasserwerk Görzig

### Nächtliche Verpflegung der WAZV-Mitarbeiter durch freundlichen Anwohner

vermögen von 100m<sup>3</sup>. Damit kann die Wassermenge für einen Tagesbedarf gespeichert werden.“ Ein weiterer Punkt sind die verschiedenen Druckhöhen im Versorgungsgebiet. Der tiefste Punkt im Versorgungsnetz liegt in Neu-Brück (Spree), der höchste in Rietz-Neuendorf.

#### Konstanter Druck

„Durch den Reinwasserbehälter und die nachgeschaltete Pumpanlage wird ein konstanter Ausgangsdruck aus dem Wasserwerk ermöglicht. Damit kann in allen Druckzonen ein gleichmäßiger Versorgungsdruck garantiert werden“, erklärt Selke. Ein weiterer Effekt ist der, dass überschüssige Kohlendioxid durch die freie Wasseroberfläche im Rein-



Die Arbeiten am Wasserwerk Görzig fanden teils auch tagsüber statt.

wasserbehälter einfach und ohne chemische Zusätze ausgasen kann. Die Einwohner im Versorgungsbereich des Wasserwerkes Görzig zeigen das glei-

che Entnahmeverhalten wie alle anderen Trinkwasserabnehmer. In den Nachtstunden schlafen sie und damit geht im Normalfall der Trinkwasserver-

brauch auf ein absolutes Minimum zurück. Diese Zeit zwischen 23 und 2 Uhr haben die Mitarbeiter des WAZV im Winter 2013 genutzt, um die alten Rohrleitungen im Wasserwerk durch neue Leitungen zu ersetzen.

#### Belegte Brote

„Ein Anwohner aus Rietz-Neuendorf hat uns nachts am Wasserwerk arbeiten sehen, als er dort vorbeifuhr“, erinnert sich der Trinkwassermeister. „Wenig später kam der Mann zurück und brachte uns heißen Tee, belegte Brote, Bouletten und vieles mehr. Diese nächtliche Versorgung hat uns überrascht und sehr gefreut. Vielen Dank noch einmal für diese tolle Unterstützung.“